

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dümmer

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.10.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Dümmer, Europahaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Frau Anke Gräber

Gemeindevertreter

Frau Heidi Berndt

Herr Wolfgang Berndt

Herr Nico Dankert

Herr Perry Kirschner

Frau Sabine Löwisch

Herr Manfred Richter

Frau Janett Rieß

Herr Karl- Heinz Simann

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Ralf Kaap

Herr Hans-Markus Riecken

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.07.2016
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
- 7 Informationen der Bürgermeisterin
- 8 überplanmäßige Auszahlung für LED Straßenbeleuchtung
Vorlage: 2016/DÜM/388
- 9 Anschaffung Spielgerät Kita Dümmer
Vorlage: 2016/DÜM/386
- 10 Sachstand Bootshaus

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Gräber, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 9 von 11 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Frau Gräber beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Die Beschlussvorlage 2016/DÜM/388 – “Überplanmäßige Auszahlung für LED Straßenbeleuchtung” wird im Tagesordnungspunkt 8 beschlossen.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt es nicht.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.07.2016**
Die Sitzungsniederschrift vom 07.07.2016 wird einstimmig beschlossen.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Zur Protokollkontrolle gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Alle Punkte wurden abgearbeitet.
- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Es gibt Seitens der Einwohner keine Anfragen.
- zu 6 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**
Der Gemeindevertretung liegen keine Bauanträge vor.
- zu 7 **Informationen der Bürgermeisterin**
- Die Schulumlage für das Schuljahr 2015/2016 steht fest.
Die Umlage beträgt für 91 Schüler insgesamt rund 109.000,- Euro.
Das macht pro Schüler eine Umlage in Höhe von ca. 1.200,- Euro.

- Der Umbau des Gymnasialen Schulzentrums in Stralendorf wird voraussichtlich 2,5 Mio. Euro kosten.

- Im Amtsausschuss steht das Tourismuskonzept “Wittenburg Village” auf der Tagesordnung. Dort wird vorgeschlagen, dass das Amt sich

insgesamt an diesem Konzept beteiligen soll. Die Kosten für die Erstellung eines Konzeptes zur Beteiligung liegen bei ca. 2.000,- Euro.

- In der Kita gab es eine Begehung mit der Unfallkasse. Hierbei sind viele Mängel aufgefallen. Ein entsprechendes Protokoll mit den festgestellten Mängeln wird in naher Zukunft folgen. Die vorliegenden Mängel müssen dann zeinhaft abgearbeitet werden.
- Am 21.10. – 23.10.2016 findet im Europahaus ein Treffen des CCEG statt. Hierzu wurde angefragt, ob sie die Räume der Gemeinde nutzen dürfen.

zu 8

überplanmäßige Auszahlung für LED Straßenbeleuchtung

Vorlage: 2016/DÜM/388

Die bisher geplanten Kosten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung reichen nicht aus.

Bislang beliefen sich diese Kosten auf rund 160.000,- €. Mit den bevorstehenden Änderungen erhöhen sich diese Kosten auf rund 225.000,- €. Der Grund für die Nachzahlung, ist die Nachrüstung der Überspannungsleiter (Einbau eines Überspannungsschutzes in jede Lampe und jeden Stromverteilerkasten). Diese Nachrüstung fehlt im Basisangebot und dient dem langlebigen Schutz der LED-Leuchten und zur Sicherung der geplanten Nutzungszeit.

Eine Förderung der Kosten in Höhe von 50 % ist bereits gegeben. Nun soll darüber beschlossen werden, ob die beantragte Fördersumme nachträglich erhöht werden soll.

Frau Löwisch und Herr Dankert würden vor Beschlussfassung diesen Sachverhalt gerne klären und hierzu mit dem Ingenieur das Gespräch suchen.

Herr Dankert wird zusätzlich recherchieren, ob diese Nachrüstung wirklich notwendig ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, diese Beschlussvorlage zurückzustellen.

zu 9

Anschaffung Spielgerät Kita Dümmer

Vorlage: 2016/DÜM/386

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Dümmer beabsichtigt für die Kita ein Spielgerät, bestehend aus einer Rutsche und 2 Schaukeln, anzuschaffen. Dafür wurden 5 Anbieter zur Angebotsabgabe angeschrieben. Von 4 Anbietern sind Angebote eingegangen.

Firma espas	Alu pulverbeschichtet	2.438,31 €
Firma aukam	Alu pulverbeschichtet	2.853,44 €
Firma Sauerland	Holz Douglasie	3.641,40 €
Firma junior	Holz Douglasie / Kiefer / Fichte	4.798,44 €

Nach Sichtung der Angebote ist die Firma espas der günstigste Anbieter.

Es wird empfohlen, der Firma espas den Auftrag zur Lieferung der Spielkombination zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Dümmer beschließt entsprechend der Sachdarstellung den Auftrag an die Firma espas zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Anschaffungskosten von ca. 3.000,- € werden bei Genehmigung durch den Landkreis über die Abschreibungsliste bei den Entgeltverhandlungen umgelegt.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10

Sachstand Bootshaus

Dieses Thema wurde mit Herrn Hartung in einer der letzten Sitzungen des Hauptausschusses besprochen.

Da die Aussicht auf mögliche Fördermittel für diesen Bau sehr gering ist, muss die Gemeinde auf eine abgespeckte Variante zurück greifen. Lt. eines vorliegenden Angebotes vom September 2015 belaufen sich die Kosten für einen solchen Bau auf ca. 267.000,- €.

Im Vergleich zum vorliegenden Angebot wurden die Maße der Halle minimal geändert.

Damit die Lage der Halle beibehalten werden kann, werden einige Bäume gefällt. Drei Birken bleiben stehen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, das Bootshaus so wie gesehen zu bauen.

Eine entsprechende Bauvoranfrage wurde gestellt und positiv beschieden.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer